

Medienmitteilung

Thema	Die Grünliberalen unterstützen die Initiative «Öffnung zum Rhein»
Für Rückfragen	Karl Linder, Vorstandsmitglied der Grünliberalen Partei Basel-Stadt, Tel. 061 382 33 22 oder Tel. 079 320 86 27 Stefan Kaister, Vizepräsident Grünliberale Partei Basel-Stadt, Tel. 061 683 25 80 oder Tel. 079 226 79 89
Absender	Grünliberale Partei Basel-Stadt, Sekretariat, Postfach, 4015 Basel E-Mail bs@grunliberale.ch www.bs.grunliberale.ch
Datum	Basel, 28. Januar 2011

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Medienschaffende

Wir senden Ihnen die nachfolgende Mitteilung zur Information und freuen uns über die Verwendung in Ihrer Berichterstattung. Für Fragen nehmen Sie bitte mit den o.g. Personen Kontakt auf. Danke!

Die Grünliberalen unterstützen die Initiative «Öffnung zum Rhein»

Der Vorstand der Grünliberalen Basel-Stadt unterstützt einstimmig die kantonale Volksinitiative «Öffnung zum Rhein». Diese steigert die Attraktivität um das Areal der Kaserne und verbindet diesen Platz mit grossem Potenzial im Kleinbasel mit dem Rhein.

Der Rhein als Freizeit- und Naherholungsgebiet hat in den letzten Jahren deutlich an Bedeutung gewonnen für Einheimische und Touristen. Diesen Weg gilt es weiter zu gehen. Nach der baulichen Aufwertung entlang des Rheins auf der Kleinbasler Seite gilt es, den nächsten wichtigen Schritt zu wagen:

Stadtentwicklung 4057

Eine grosszügige Öffnung durch den Kopfbau der Kaserne soll bewirken, dass der heute unternutzte Kasernenplatz mit Leben ausgefüllt wird und ein gastronomisch attraktives Angebot für breite Schichten entstehen kann. Das Vorhaben soll auch positiven Einfluss haben auf die Kaserne insgesamt als Kulturstandort im Kleinbasel. Die direkte Verbindung zum Rhein öffnet das Kleinbasel und wertet das Wohngebiet 4057 auf. Die kleine seitliche Öffnung, wie sie die Regierung vorgeschlagen hat, ist keine Alternative zur grosszügigen Öffnung im Kopfbau.

Die Grünliberalen wünschen eine rasche Umnutzung des Kasernen-Kopfbaus nach Auszug der bisherigen Mieterschaft und sind überzeugt, dass die Annahme der Initiative eine höhere Lebensqualität bringt im dicht besiedelten Kleinbasel. Das Kasernenareal soll jedoch weiterhin verfügbar bleiben für die Herbstmesse, das Tattoo und mögliche Festivals auf dem Gelände.

Für die Grünliberalen (glp) Basel-Stadt wird Karl Linder als Mitglied beim Initiativkomitee «Öffnung zum Rhein» mitwirken. Karl Linder ist Kleinunternehmer im Kleinbasel und Vorstandsmitglied der Grünliberalen Basel-Stadt.